

## Vierter Runder Tisch Asendorf vom 9. November 2015

### Gemeinsame Begegnungen und Aktivitäten fördern das Zusammenleben

- Pastor Lothar Dreyer begrüßte im Gemeindehaus Asendorf 25 Gäste und zeigte sich erfreut über das große Interesse an der Flüchtlingsarbeit in der Gemeinde Asendorf.
- Der Verein **LEBENSWEGEBEGLEITEN** informierte über die derzeitige Flüchtlingssituation:
- In Asendorf sind seit August zwölf neue Flüchtlinge hinzugezogen, drei junge Männer aus dem Westbalkan sind in den letzten vier Wochen freiwillig ausgereist.
- 24 Asylsuchende leben derzeit in Asendorf. Zwei syrische Familien, die eine Anerkennung erlangt haben, werden weiterhin von **LEBENSWEGEBEGLEITEN** betreut, werden jedoch - genau wie eine serbische Familie, die einen Folgeantrag gestellt hat - nicht zu der offiziellen Quote der Asylbewerber hinzugerechnet.
- Die Samtgemeinde hat 140 Asylsuchenden Obdach gewährt - damit sind Personen gemeint, deren Asylverfahren noch läuft.
- Dem LK DH werden im Zeitraum Ende September bis Ende Januar 2016 insgesamt 1486 Flüchtlinge zusätzlich zugeordnet. Es handelt sich um eine vorläufige Verteilerquote.
- Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen muss 250 Asylbewerber bis Januar 2016 aufgenommen haben.
- Es werden mehr als die noch fehlenden 110 Asylsuchenden untergebracht werden müssen. Derzeit treffen verstärkt syrische Familien ein, diese werden inzwischen nach 3 - 4 Monaten in Deutschland anerkannt, erhalten also recht schnell ein vorläufiges Bleiberecht für die nächsten 3 Jahre und zählen somit nicht mehr zur Aufnahmequote dazu.
- Zeitgleich werden Menschen aus den Balkanländern, die den Status einer Duldung oder Aufenthaltsgestattung innehaben, ausreisen müssen. Das kann in den nächsten Wochen mehrere Familien aus Montenegro, Albanien und dem Kosovo betreffen.
- Verlässliche Zahlen wird es nicht geben, weder jetzt noch für 2016. Die Flüchtlingszahl für 2016 in Deutschland nähert sich bereits jetzt der vom Bundesinnenministerium vorausgesagten 800.000. Allein im Oktober kamen 181.000 Asylsuchende, im August zum Vergleich 104.000. Es liegt keine Gesamtübersicht über die Zahl der in Erstaufnahmeeinrichtungen untergebrachten Asylbewerber vor.
- Noch sieht sich die Gemeinde gut aufgestellt im Vergleich zu vielen anderen Kommunen und Städten. Augenblicklich besteht kein Mangel an Wohnraum, und ein großer Pool von Ehrenamtlichen kümmert sich darum, dass sich die Schutzsuchenden in ihrer neuen Heimat sofort zurechtfinden.
- **LEBENSWEGEBEGLEITEN** stellt auf Nachfrage die Unterstützungsmöglichkeiten von Hilfwilligen und deren Aufgabenfelder vor: Asylbegleitung, (Schul-) Patenschaften, Deutschunterricht und Alphabetisierung, Kinderbetreuung, Fahrdienste, Initiatoren von Projekten, Sortieren von Kinderkleidung.
- Neue ehrenamtliche Unterstützer sollten sich an den Verein **LEBENSWEGEBEGLEITEN** wenden.
- Eine Willkommensmappe für Asylbewerber wird von **LEBENSWEGEBEGLEITEN** erstellt. Dazu kamen aus der Zuhörerschaft viele Anregungen:
  - Hinweise auf deutsche Umgangsformen, Traditionen, Grundrechte, Pünktlichkeit etc.
  - Link „Guide für Refugees“
  - Infektionsschutzgesetz (beim Gesundheitsamt erhältlich)
  - mehrsprachiger Busfahrplan
  - Bedienungsanleitung für Waschmaschinen

## Vierter Runder Tisch Asendorf vom 9. November 2015

- Die Asendorfer Landfrauen haben unter dem Motto „Willkommensmenü“ zwei Kochabende (afghanische, iranische Küche) durchgeführt. Das nächste Mal soll gemeinsam ein serbisches Menü gekocht werden.
- Der Kindergarten in Haendorf hat vor kurzem zwei syrische Kinder aufgenommen, die bereits sehr gut integriert wurden. Ein serbisches Mädchen, das die Vorschule besucht, benötigt seitens des Kindergartens Hausaufgaben-Nachhilfe.
- Ein Visuelles Wörterbuch Arabisch-Deutsch wurde vorgestellt. Das kompakte Bilderbuch mit über 1600 farbigen Fotos und Grafiken beinhaltet über 6000 arabische Begriffe und deren deutsche Übersetzung. Der Preis liegt unter 10 €. Das Buch ermöglicht einen schnellen und lebendigen Zugang zur arabischen Sprache.
- In manchen Flüchtlingsunterkünften fehlen Töpfe, Pfannen und Winterbekleidung. Es wurde auf die Nutzung der Kleiderkammer und des AWO-Sozialkaufhauses aufmerksam gemacht.
- Um den Asylbewerbern die Nutzung des Internets zu erleichtern, soll geprüft werden, ob in einigen Wohnungen verschlüsselte Router installiert werden können, um das sog. „WLAN-Freifunknetz“ zu verwenden. Der Vorteil besteht darin, dass der Anbieter die Haftung nicht übernehmen muss, es muss kein Vertrag abgeschlossen werden.
- Pastor Lothar Dreyer erklärte zum Abschluss den geplanten Ablauf des Begegnungscafés am Samstag, 14.11., im Gemeindehaus in Asendorf. Die Gäste werden Buttons mit ihrem Namen erhalten, der Begrüßungstext wurde im Vorfeld mehrsprachig übersetzt, Kinder können Bastelangebote entgegennehmen, die Gitarrengruppe wird auftreten, für ca. 60 Personen sollen Kuchen gebacken werden und Sprachmittler sollen helfen, Kontakte aufzubauen. Die Vorbereitungen laufen... einem guten Gelingen des Kaffeenachmittags, der von 15 – 18 Uhr angesetzt ist, steht nichts im Wege.
- Pastor Lothar Dreyer bedankte sich herzlich bei allen Mitgliedern des Runden Tisches für den regen Austausch und lud zum nächsten Runden Tisch am Donnerstag, 14.01.2016, um 19 Uhr in das Gemeindehaus in Asendorf ein.

Bruchhausen-Vilsen, 10. November 2015

Protokoll: Gunda Manke (Lebenswege begleiten)